

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del
09.04.2024Uhr – Ore
19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindefachausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	MATSCHER Christoph	Sindaco		
Gemeindereferentin	KRÖSS Roswitha	Assessore		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindereferent	HOLZNER Christoph	Assessore		
Gemeindereferent	PREMSTALLER Roland	Assessore	X	

Ihren Beistand leistet die Gemeindefachsekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la
Signore

MATSCHER Christoph

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz
und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt wird
folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

**Personal: Führungskraft - Zuerkennung der
Ergebniszulage für das Jahr 2023**

**Personale: personale dirigenziale - assegnazione
dell'indennità di risultato per l'anno 2023**

Gemäß den folgenden Bestimmungen steht den Führungskräften jährlich eine Ergebniszulage zu:

- Art. 12 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für Führungskräfte vom 17. September 2003;
- Art. 2 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für die Führungskräfte vom 5. Juli 2007;
- Art. 14 des Bereichsabkommens für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und Ö.B.P.B. vom 2. Juli 2010;
- Art. 1 – 3 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für die Führungskräfte vom 10. August 2018;
- Art. 26 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages für die Führungskräfte für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 vom 24.08.2023.

Die Ergebniszulage für die Führungskräfte beträgt durchschnittlich 20% der Positionszulage für 12 Monate und wird nach folgenden Kriterien (Art. 12, Abs. 1 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 17.09.2003) vergeben:

- Einordnung in der Struktur der Körperschaft
- Qualität und Quantität der Ziele und der Ergebnisse
- fachliche, personelle und strukturelle Ressourcen
- Jährlichkeit der Zulage.

Der Fonds für die Zuerkennung der Ergebniszulage für das Jahr 2023 beläuft sich auf 6.362,50 €;

Der Gemeindevorstand nimmt in die Bewertung für die Zuerkennung der Ergebniszulage für das Jahr 2023 betreffend die Führungskraft, Gemeindevorstandin Dr. Margareth Runer, Einsicht;

Das Ausmaß der Ergebniszulage für die Gemeindevorstandin für das Jahr 2023 wird auf der Grundlage der vorgenommenen Bewertung und unter Berücksichtigung der jeweiligen Vorschläge, der Leistung und des Einsatzes auf 20% festgelegt;

Festgehalten, dass in Bezug auf den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für die Führungskräfte für den Dreijahreszeitraum 2020 – 2022 vom 24.08.2023 ein entsprechendes Bereichsabkommen für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖBvE sich in Ausarbeitung befindet und dass aufgrund der neuen Bestimmungen die endgültige Berechnungsgrundlage bzw. -methode zur Ergebniszulage noch nicht feststeht und deshalb ein Ausgleich nach Abschluss des Bereichsabkommens mit separater Maßnahme erfolgen kann;

Nach Einsichtnahme in die geltende Dienstordnung für das Gemeindepersonal;

Nach Einsichtnahme in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument in geltender Fassung;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag und in den Arbeitsplan in geltender Fassung;

Es wird als notwendig erachtet, diesen Beschluss im Sinne des Art. 183, Abs. 4, des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar zu erklären, um die Folgemaßnahmen so schnell wie möglich umsetzen zu können;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

Ai sensi delle seguenti disposizioni, al personale dirigenziale spetta un'indennità di risultato annuale:

- art. 12 del contratto collettivo intercompartimentale per il personale dirigenziale del 17 settembre 2003;
- art. 2 del contratto collettivo intercompartimentale per il personale dirigenziale del 5 luglio 2007;
- art. 14 dell'accordo di comparto per il personale dirigenziale dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle APSP del 2 luglio 2010;
- art. 1 – 3 del contratto collettivo intercompartimentale per il personale dirigenziale del 10 agosto 2018;
- art. 26 del contratto collettivo intercompartimentale per il personale dirigenziale per il triennio 2020-2022 di data 24/08/2023.

L'indennità di risultato ammonta mediamente al 20% dell'indennità di posizione di 12 mensilità e viene tenuto conto dei seguenti criteri (art. 12, comma 1 del contratto collettivo intercompartimentale del 17/09/2003):

- collocazione nella struttura dell'ente
- qualità e quantità degli obiettivi e dei risultati
- risorse professionali, umane ed organizzative disponibili
- annualità della relativa indennità.

Il fondo per l'assegnazione dell'indennità di risultato per l'anno 2023 ammonta a 6.362,50 €;

La Giunta comunale prende visione della valutazione riguardante la determinazione dell'indennità di risultato per l'anno 2023 riferita al personale dirigenziale, segretaria comunale dott.ssa Margareth Runer;

La misura dell'indennità di risultato per l'anno 2023 viene stabilita per la segretaria comunale, sulla base delle singole proposte, delle valutazioni ed in considerazione del rendimento ed impegno, al 20%;

Constatato che per quanto riguarda il contratto collettivo intercompartimentale per il personale dirigenziale per il triennio 2020 – 2022 di data 24/08/2023, è in corso l'accordo di comparto per il personale dirigenziale dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle IPAB e che, a causa delle mancanti disposizioni, non è ancora stato determinato la base ovvero il metodo di calcolo definitivo per la retribuzione di risultato, che sarà quindi soggetta a compensamento dopo l'entrata in vigore del relativo accordo di comparto con una misura separata;

Visto il vigente Regolamento organico per il personale comunale;

Visto il vigente regolamento sulla contabilità;

Visto il Documento unico di programmazione nel testo vigente;

Visto il bilancio di previsione ed il piano di lavoro nel testo vigente;

Ritenuto di dichiarare immediatamente eseguibile la presente deliberazione ai sensi dell'art. 183, comma 4, del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018, n. 2, al fine di garantire un'esecuzione celere dei provvedimenti consecutivi;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

- alla regolarità tecnica (FxiQFy6QY1uZThd2TJeyMWUZ-

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (FxiQFy6QY1uZThd2T-JeyMWUZvg3IWu0eqrRspXmW/T4=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (JKDKhxB71x-lAazkKjyXvVcFAAnoWiVSI41bbDwJPzXfg=);

Nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindegatzung;

Nach Einsichtnahme in in die geltenden Regionalgesetze über die Gemeindeordnung in der Region Trentino-Südtirol.

vg3IWu0eqrRspXmW/T4=)

- alla regolarità contabile (JKDKhxB71x1AazkKjyXvVcFA-noWiVSI41bbDwJPzXfg=);

Visto il vigente statuto comunale;

Viste le venti Leggi Regionali sull'Ordinamento dei Comuni Regione Trentino-Alto Adige.

BESCHLIESST DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig in gesetzlicher Form:

- 1) das Ausmaß der Ergebniszulage für die Führungskraft, Gemeindegsekretärin Dr. Margareth Runer, wird für das Jahr 2023 auf 20% festgelegt. Der entsprechende Betrag wird liquidiert und ausbezahlt;
- 2) die Berechnung der Ergebniszulage für das Jahr 2023 ist, wenn auch nicht materiell beigelegt, wesentlicher Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und wird genehmigt;
- 3) festgehalten, dass in Bezug auf den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag für die Führungskräfte für den Dreijahreszeitraum 2020 – 2022 vom 24.08.2023 ein entsprechendes Bereichsabkommen für die Führungskräfte der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖFWE sich in Ausarbeitung befindet und dass aufgrund der neuen Bestimmungen die endgültige Berechnungsgrundlage bzw. -methode zur Ergebniszulage noch nicht feststeht und deshalb eine Ausgleich nach Abschluss des Bereichsabkommens mit separater Maßnahme erfolgen kann;
- 4) die Gesamtausgabe in Höhe von 6.362,50 € wird mit den Gehältern des Monats April im Rahmen des geltenden Haushaltsvollzugsplanes liquidiert;
- 5) diesen Beschluss im Sinne des Artikel 183, Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, einstimmig für unverzüglich vollstreckbar zu erklären.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

LA GIUNTA COMUNALE DELIBERA

ad unanimità di voti espressi in forma legale:

- 1) la misura dell'indennità di risultato per l'anno 2023 viene stabilita per il dirigente, segretaria comunale dott.ssa Margareth Runer, al 20%. L'importo corrispettivo viene liquidato e pagato;
- 2) il calcolo dell'indennità di risultato per l'anno 2023, anche se non materialmente allegato, costituisce parte essenziale della presente delibera e viene approvato;
- 3) constatato che per quanto riguarda il contratto intercompartimentale per il personale dirigenziale per il triennio 2020 – 2022 di data 24/08/2023, è in corso l'accordo di comparto per il personale dirigenziale dei Comuni, delle Comunità comprensoriali e delle IPAB e che, a causa delle mancanti disposizioni, non è ancora stato determinato la base ovvero il metodo di calcolo definitivo per la retribuzione di risultato, che sarà quindi soggetta a compensamento dopo l'entrata in vigore del relativo accordo di comparto con una misura separata;
- 4) la spesa totale di 6.362,50 € viene liquidata con gli stipendi del mese di aprile nell'ambito del piano esecutivo di gestione vigente;
- 5) di dichiarare la presente deliberazione immediatamente esecutiva all'unanimità dei voti, ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.G. del 03/05/2018, n. 2.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige. Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
MATSCHER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale